Kirchenbuchkartei **Quartal 03/2024**

In der vorangegangenen Ausgabe wurde auf die Bedeutung der Standesregister für die Familienforschung hingewiesen. Hierbei ergibt sich jedoch das Problem, das darin nur ungefähre Angaben für den Zeitraum vor 1870 vermerkt sind.

So werden bei Sterbefällen zwar das Alter des Verstorbenen angegeben, aber nur bedingt sein genaues Geburtsdatum – wobei tatsächlich auch die Angabe „verstorben mit 62 Jahren, drei Monaten und dreizehn Tagen“ im Buch vermerkt sein kann.

Für die Daten davor bleiben also nur die drei Arten der Kirchenbücher. Diese befanden sich früher in den jeweiligen Kirchen und der Synagoge. Damit war der Zugriff für vorherige Archivare relativ eingeschränkt.

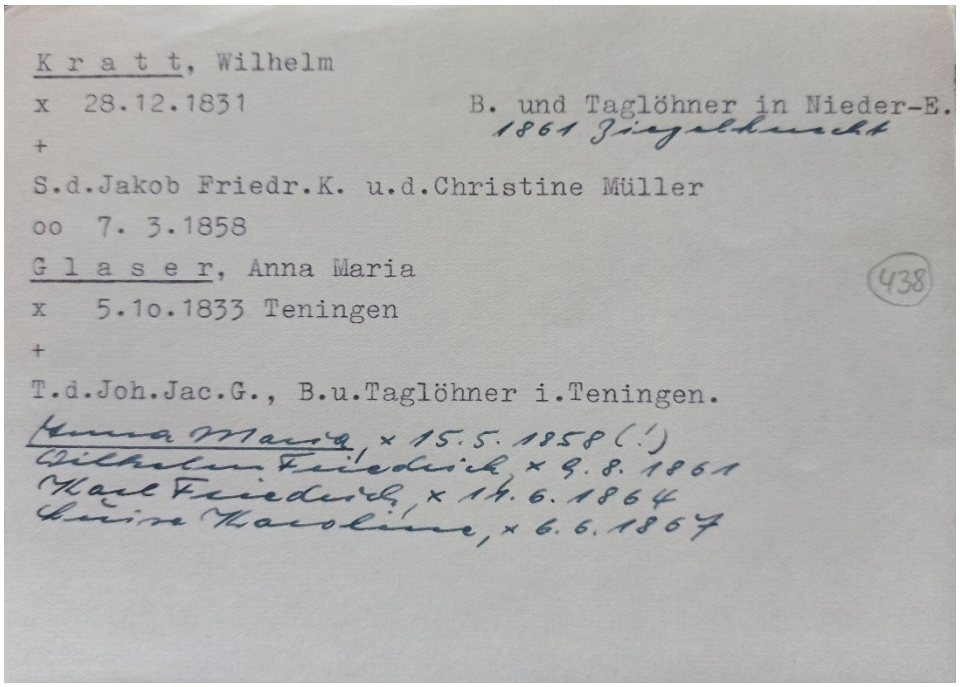
Um jederzeit Zugriff auf die Informationen aus den entsprechenden Kirchenbüchern zu haben, begann Heinrich Maurer – Heimatforscher und Autor der ersten Emmendinger Stadtgeschichte – die Daten der Kirchenbücher auf Karteikarten zu vermerken. So entstanden nach und nach Familienkarten und auch die Kinder bekamen eigene Karten, wenn sie eine Familie gründeten.

Diese Einträge reichen teilweise zurück bis in das 16. Jahrhundert, die Kartei ist da jedoch nicht so vollumfänglich wie sie es im 19. Jahrhundert ist.

Da diese doch recht mühevolle Kleinarbeit mit den Kirchenbüchern von den Archivaren bis zu Ernst Hetzel fortgeschrieben wurde, ist die nun vorhandene Kirchenbuchkartei Emmendingens ein wahrer Schatz für die Familienforschung.

Da die Bedeutung dieser Kartei so gewichtig ist, wurde beschlossen, während der Coronapandemie alle Karteikarten auch digital zu erfassen. So sind die Einträge für die Ortsteile (und Niederemmendingen) und für die jüdischen Einwohner bereits vollständig erfasst. Es sind momentan rund 8.300 Dateien.

Das mit Abstand größte Register Emmendingens ist noch in der Digitalisierung, der Buchstabe D ist vollständig – wobei bei diesen der jeweilige Ehepartner mit den entsprechend vielfältigen Geburtsnamen ebenfalls erfasst wurde.



K r a t t, Wilhelm

x 28.12.1831 B. und Taglöhner in Nieder-E.

1861 Ziegelbrecht

+

S.d.Jakob Friedr.K. u.d.Christine Müller

oo 7. 3.1858

G l a s e r, Anna Maria

x 5.1o.1833 Teningen

+

T.d.Joh.Jac.G., B.u.Taglöhner i.Teningen.

Anna Maria, x 15.5.1858 (!)
Wilhelm Friedrich, x 9.8.1861
Karl Friedrich, x 14.6.1864
Luise Karoline, x 6.6.1867

438

Beispiel der Kirchenbuchkartei aus Niederemmendingen nach 1920 angefertigt und mit nachgetragenen Kindern